

Österreich: War das Ost-Europa-Abenteuer zu kostspielig?

# Alois Loidl verlässt den K&Ö-Filialist Gigasport

Der österreichische Fahrrad- und Sportfilialist Gigasport (Tochter von Kastner & Öhler) sucht sich einen neuen Geschäftsführer: Nach über 20 Jahren verlässt Alois Loidl (55) Ende August das Unternehmen. Der „einvernehmlichen Entscheidung“ gingen unterschiedliche Ansichten über die künftige Ausrichtung von Gigasport voraus. Bis Ende des Jahres soll ein Nachfolger gefunden sein.



Gigasport hat in Österreich 18 Filialen auf insgesamt 35.000 qm Fläche mit 500 Verkaufsmitarbeitern. Hier werden auch mit dem Thema Fahrrad (dazu gehört auch die Eigenmarke „Miles“) gute Umsätze erwirtschaftet. Außerdem wurden in den letzten Jahren auch Filialen in Tschechien und Slowenien eröffnet – allerdings offenbar wenig erfolgreich: Hier häufte sich ein Verlust von zuletzt rund 35 Mio. EUR auf. Bekanntlich ist seit einem Jahr Andreas Zinschitz (50) Vorstand bei der Mutter Kastner & Öhler (Graz) und dort verantwortlich für Gigasport. Im April (Interview in SAZsport v. 23.4.12) hatte der neue Boss von Alois Loidl bereits erklärt, wa-

rum er beispielsweise die Bremse zog und die länderübergreifende, kostspielige Expansion von Gigasport ins benachbarte Tschechien und Slowenien stoppte. Stattdessen kündigte Zinschitz an, sich in Österreich „auf unsere Stärken zu konzentrieren“. Der österreichische Markt sei zwar „gut besetzt“, es gebe hier allerdings noch „weiße Flecken“. Zunächst aber wolle man die bestehenden Standorte stärken. Dabei setze man nicht auf Billigpreise: „Wir wollen unsere Kunden mit einem breiten Service-Angebot, hoher Kompetenz, einem vollständigen Sortiment und mit einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis begeistern.“ (hof)

## Forderungsausfall: Spezielle Police entwickelt

Die GfK Gesellschaft für Kreditversicherungsservice mbh (Köln) hat gemeinsam mit einem Kreditversicherer erstmalig eine Bike-Police konzipiert. Hierbei handelt es sich um spezielle Konditionen und Bedingungen für eine Forderungsausfallversicherung, welche speziell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Fahrradbranche zugeschnitten ist. Die Police zeichnet sich durch einen Deckungsumfang von 90% der Nettoforderungen, eine geringe Mindestselbstbeteiligung von 500 EUR sowie einen frühen Eintritt des Versicherungsfalls bereits nach drei Monaten nach dem ursprünglichen Fälligkeitstermin der Forderungen im Inland aus. Die Jahresprämie wird entsprechend der Umsätze errechnet. Durch die Vergabe von Zahlungszielen bis zu 180 Tagen ist die Bike-Police ebenfalls als Basis zur „Factoringfinanzierung“ zu sehen. So können beispielsweise über die Wintersaison flexiblere Zahlungsziele vergeben werden. (tg)

## Vittoria und Geax: Italiener sind nur auf Demo Day

Die italienischen Reifenspezialisten Vittoria und Geax (beide Madone) verzichten in diesem Jahr auf einen Stand bei der Eurobike. Beide Unternehmen stellen allerdings am Demo Day (28.8.), vor dem ersten Messetag, ihre Produkte für Tests zur Verfügung. (tg)

## Handelsunterstützung:

# O-Synce sucht Pro-Händler

Um den Handel noch stärker zu unterstützen, hat Sportelektronik-Hersteller O-Synce (Weinheim) kurz vor der Eurobike zusammen mit Exklusivvertreiber Hartje (Hoya), noch ein interessantes Händler-Angebot aufgelegt: Wer direkt bei der „Hartje Quality Brand“-Hotline oder am Hartje-Stand auf der Eurobike eine Mindestbestellung von 999 EUR platziert, bekommt attraktive „IQ-Dealer Limited“-Konditionen. Zusätzlich bekommt er von O-Synce Verkaufunterstützung im Wert von ca. 500 EUR und einen kostenlosen Navi2coach am Stand des

Herstellers gehört Online-Verkauf, Image, diversem Verkaufsmaterial und Schulung. Dieses bietet gesamte wichtige O-Synce-Produkte hoch genug bei gering

## Interessantes Konzept für den Ha

# R-Wind bietet und gute Verso

Momentan werden täglich neue E-Bikes, die oftmals jedoch schnell wieder verschwinden. Die R-Wind GmbH (Adendo) weist auf mehr Potenzial.

Die Mutter der Ende 2011 gegründeten R-Wind GmbH ist die Hamburger Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG. Matthies ist ein bekannter Großhändler aus dem Auto- und Motorradbereich, der seine Erfahrungen aus dem Ersatzteilvertrieb mit in den Elektrofahrzeug-Handel übertragen will. Damit ist auch gleich das zentrale Unterscheidungsmerkmal zu anderen Anbietern genannt: Bei R-Wind steht nicht nur der Verkauf der Fahrräder im Vordergrund, sondern auch die nachhaltige Er-

satzversor dem der Hinrichs, im Zweira ell den Händler s lerbereich alle tech sondern a line-Ersat Bestände führung. M erstmals a tierte, ste mot in Kö

# BRUNOX®

# Der Allroun

- X Kriechöl
- X Schmierm